

H(adrian).	L. C.	H.	L. C.
5	III, 7	9	I, 11
6	III, 10	10	I, 17
7	III, 14	11	I, 21
8	III, 16	12	I, 22
9	III, 17	13	II, 19
10	III, 18	14	III, 22
11	III, 21	15	III, 23
12	I, 16	16	IV, 1
13	III, 26	17	IV, 11
14	III, 31	18	II, 22
2	III, 19	19	
3	III, 28	20	II, 28
4	IV, 2	21	I, 1
5	IV, 4	22	
6	IV, 8	23	III, 27
7	IV, 9	24	II, 9
8	I, 4	25	

Diese Gegenüberstellung zeigt uns gewiss zunächst eine nicht geringe Abweichung der Aufeinanderfolge der Kapitel im Schreiben Hadrians und in den L. C. Bücher und Kapitel sind in jenem verschoben und durcheinandergebracht. Sieht man aber näher zu, so findet man: da, wo eine Gruppe von Kapiteln ein und desselben Buches steht, z. B. B. I, 7 etc. bis I, 26; III, 6 bis III, 21, ist die Reihenfolge dieselbe wie in den L. C. Allerdings sind Sprünge in den Reihen, aber immer folgt die höhere Kapitelnummer der niedrigeren mit nur 3 Ausnahmen. Das ist wichtig. Denn wir wissen, dass die L. C. eine klare Disposition haben¹, eine Anordnung, die von vornherein vom Verfasser festgestellt und von ihm streng eingehalten wird. Stimmt nun andererseits die Reihenfolge der Kapitelgruppen in Hadrians Schreiben überein mit der Reihenfolge der Kapitel in den L. C., so hätte sich — bei Annahme der Priorität des 'Capitulare' vor den L. C. der Verfasser der L. C. nicht nur nach der Reihenfolge in dem 'Capitulare' gerichtet, sondern geradezu daran gebunden. Diese Annahme ist aber nun unvereinbar

1) Hauck, KG. II, 293, N. 1 (1. Aufl.) meint sogar die Anordnung im 'Capitulare' sei sachgemässer, als in den L. C. Hampe a. a. O. S. 97, N. 2 bemerkt, er verstehe diese Bemerkung nicht. Uebrigens hielt Hauck in der 2. Aufl. 1900 an der Ansicht fest, dass das 'Capitulare' ein Auszug aus den L. C. ist (II, 324).